



# Österreichischer Bahnkultur-Preis 2018

für außergewöhnliche Leistungen der österreichischen Museums- und Touristikbahnen

## Stainzer Flascherlzug, Florian-Schaar KG

### Errichtung einer themenbezogenen Gastronomie am Bahnhof Stainz



Die ehemals von den Steiermärkischen Landesbahnen betriebene schmalspurige Lokalbahn Preding-Wieselsdorf – Stainz ist heute gemeinhin als „Flascherlzug“ bekannt. Ausgangspunkt ist der Bahnhof Stainz. Die Gebäude und Einrichtungen sind ebenso wie die Schmalspurbahn über 125 Jahre alt und stellen eine Rarität dar. Das Heizhaus ist eines der letzten in der Steiermark erhalten gebliebene Schmalspurheizhäuser.

Auf dem Bahnhofsareal befand sich auch die sogenannte „Kohlenhütte“, welche als etwas veralteter Würstelstand bezeichnet werden konnte. Um ein ansprechendes Gastronomieangebot zu gewährleisten, bzw. auch eine größere Anzahl von Gästen bewirten zu können, wurde nach einer adäquaten Lösung gesucht. Die Lösung fand sich in zwei nostalgischen Eisenbahnwagen welche vor der Remise aufgestellt wurden.

Ein ehemaliger 2-achsiger Mannschaftswagen der ÖBB und ein 4-achsiger Steuerwagen der StLB wurden dafür erworben.

Die Marktgemeinde Stainz hat als Ersatz für die umfassende Sanierung der „Kohlenhütte“ wertvolle Infrastrukturmaßnahmen gesetzt. Die Stromversorgung am Bahnhofsgelände wurde von 15 kW auf 150 kW erhöht. Der Bahnkörper für die beiden Nostalgiewagen wurde vertieft mit den erforderlichen Wasser- und Kanalanschlüssen ebenfalls von der Marktgemeinde Stainz unter kräftiger Unterstützung des Bauhofes hergestellt. Die Aufstellung der beiden Nostalgieeisenbahnwagen erfolgte auf der stationären, vertieften Gleisanlage, die nicht mit den Gleisen des sich in Betrieb befindlichen „Flascherlzuges“ in Verbindung steht.

Der ehemalige Steuerwagen „BS 35“ verfügt über einen vollständig erhaltenen Führerstand, zwei Gasträume mit je 15 Sitzplätzen und 9,00 m<sup>2</sup>, zwei Vorräumen mit jeweils 4,58 m<sup>2</sup>, einem Gastraum mit 30 Sitzplätzen und 22,51 m<sup>2</sup>, einem Gang und zwei Technikräumen. Der ehemalige Mannschaftswagen verfügt über Sanitäreinheiten für Damen und Herren, einen Schankraum und eine Küche. Im Freien wurde ein Gastgarten mit 180 Verabreichungsplätzen eingerichtet.

Die gesamte Investition in der Höhe von ca. 400.000,- Euro für das Zugrestaurant „MEIEREI beim Stainzer Flascherlzug“ wurde von der FLORIAN-SCHAAR KG mit Sitz in Stainz getätigt.

